

	<p>Objekt: Zunflade der Maurer und Zimmerer von 1635</p> <p>Museum: Heimatmuseum der Stadt Ziesar Mühlentor 15a 14793 Ziesar 033830-12735</p> <p>Sammlung: Stadtgeschichte Ziesar</p> <p>Inventarnummer: o. Inv.</p>
--	--

## Beschreibung

In Ziesar gab es in der Vergangenheit verschiedene Maurer- und Zimmereibetriebe. Die Zunflade spielte für die Handwerker eine wichtige Rolle im Zunftrecht und in der Fortführung des Brauchtums. Jedes Handwerk war zu einer Zunft oder Gilde zusammengeschlossen. In der Zunflade wurden wichtige Dokumente, Gelder und Abläufe von Zeremonien aufbewahrt.

Man liest in königlichen Verordnungen (Innungsakten der Bäcker und Schuster von 1735) von sonderbaren geheimnisvollen, mit allerlei Aberglauben verbundenen Zeremonien, die mit der Handwerkslade getriebene wurden. Bei „offener Lade“ durften weder Schimpfworte noch Beleidigungen fallen, und über alle bei "offener Lade gepflogenen Verhandlungen musste strenges Stillschweigen gewahrt werden.“ [Auszug aus dem Aufsatz „Erwerbszweige in Alt-Ziesar“ von Rektor Kersten in Burg aus dem Jahre 1921.] Wegen dieser besonderen Stellung der Lade wurden sie möglichst aufwendig gestaltet. Bei dieser Lade wurden die Namen der jeweiligen Mitglieder aufgeschrieben.

## Grunddaten

Material/Technik:	Holz in unterschiedlichen Farben mit handschriftlich versehenen Namen der Zunftmitglieder
Maße:	Breite: 55 cm, Tiefe 35 cm, Höhe 30 cm

## Ereignisse

Wurde genutzt	wann	1635
	wer	Maurer- und Zimmererzunft Ziesar
	wo	Ziesar

## Schlagworte

- Brauchtum
- Handwerk
- Holzkiste
- Maurer
- Zunft
- Zunflade